

zeigt, doch fehlt diesen nicht nur die Präcostalzelle, sondern sie zeigen auch einen rechten Satyriden-Charakter, nämlich die aufgeblasene Costalis der Vorderflügel, während Morphopsis und Hyantis nicht einmal verdickte Rippen besitzen. Da es noch weniger möglich ist, sie mit einer anderen Gruppe der Satyriden oder einer anderen Schmetterlingsfamilie zu vereinigen, sie vielmehr eine noch mehr abgesonderte Stellung als Elymnias einnehmen, so erscheint es notwendig, sie als Vertreter einer besonderen Familie (**Hyantidae**) aufzufassen.

Zwei neue Abarten von *Vanessa urticae* L.

beschrieben von Wilhelm Neuburger, Berlin.

Vanessa urticae L. ab. *conjuncta* Neubgr

Diese Abart, welche aus einer Zucht des Herrn Dr. Dannenberg stammt, ist im System hinter ab. *atrebatensis* B. einzureihen. Sie stimmt im allgemeinen mit *atrebatensis* B. überein, jedoch sind die sämtlichen drei Vorderrandsflecken mit einander verbunden, so dass sie einen einzigen zusammenhängenden schwarzen Streifen bilden. In diesem sehr breiten schwarzen Vorderrandsstreifen tritt kein Atom von Grundfarbe auf, so dass der Uneingeweihte es niemals ahnen könnte, dass dieser sehr breite schwarze Vorderrandsstreifen aus dem Zusammenfließen von 3 Flecken entstanden ist. Die Diagnose würde also zu lauten haben: ab. *conjuncta* Neubgr. ut aber. *atrebatensis* B. sed. al. ant. maculis nigris costal. perconjunctis, aberratio frigoris. Beschreibung nach einem ♂ in meiner Sammlung. Übergangsstücke (*atrebatensis* B. trans. ad. ab. *conjuncta* Neubgr.) in meiner Sammlung und Sammlung Dannenberg.

Vanessa urticae L. ab. *Dannenbergi* Neubgr.

Diese herrliche ganz isoliert stehende Abart hat Herr Dr. med. Dannenberg gelegentlich einer bei — 3 Grad Cels. ausgeführten *Vanessa urticae* Zucht erhalten.

Bei dieser zur ab. *ichnusoides* Sel. hinneigenden Form zeigen Vorder- und Hinterflügel anstatt der bei typischen *urticae* L. blauen Flecken des Aussenrandes Flecken von ausgesprochen strohgelber Farbe und zwar sind die gelben Flecken der Hinterflügel keilförmig an den Rand verbreitert unter Fortfall der schwarzen Saumlinie der typischen Form. Längs der Adern findet sich auf den Hinterflügeln zwischen den gelben keilförmigen Flecken stärkere schwarze Bestäubung, welche bis auf die Fransen reicht.

Unterseite einfarbig schwarz, die gelben Flecke einen breiten gelben Aussenrand bildend. Adern stark schwarz bestäubt. Diese herrliche Form ist neben ab. *ichnusoides* Selys zu stellen.

Type in Sammlung Dr. Dannenberg.

Die Geometriden Oberösterreichs

von Ferd. Himsel, Linz.

(Schluss.)

53. *Anisopteryx* Stph.

258. *aceraria* Schiff. Oktober, November. Raupe bis Juli an *Quercus*. — Schlierbach, Neuperstein (Hauder); Dammberg bei Steyr (Gross). —

259. *aescularia* Schiff. Februar, März. Raupe bis Juni an *Quercus*, *Prunus*, *Acer*. — Im ganzen Gebiete. —

54. *Phigalia* Dup.

260. *pedaria* F. Februar, März. Raupe bis Juni an *Prunus*, *Quercus*, *Ulmus*, *Tilia*. — Im ganzen Gebiete. —

55. *Biston* Leach.

261. *hispidaria* F. Elektr. Licht Linz (Felkl); Hauder am 5. März in Kirchdorf. —

262. *lapponaria* B. Am 10 April 1895 und 4. April 1898 von Hauder in Klaus bzw. Kirchdorf gefangen. —

263. *alpina* Sulz. Gross fand im Juli und August in ungeraden Jahren Raupen an der steirischen Grenze. —

264. *hirtaria* Cl. März, April. Raupe bis Juli an *Quercus*, *Betula*, *Prunus*, *Populus*. — Im ganzen Gebiete. —

265. *strataria* Hufn. März, April. Raupe bis September an *Quercus*, *Tilia*, *Betula*, *Rosa*. — Im ganzen Gebiete. —

56. *Amphidasis* Tr.

266. *betularia* L. Juni. Raupe bis Oktober an *Salix*, *Populus*, *Betula*, *Tilia* und *Rubus*. — Im ganzen Gebiete. —

57. *Boarmia* Tr.

267. *cinctaria* Schiff. April, Mai, zweite Generation im Juli. Raupe an *Cytisus*, *Hypericum*, *Genista*. — Welser-Heide, Schoberstein (Himsel); Umgebung von Linz (Felkl); Steyr nicht selten (Gross); Kremsmünster (Pfeiffer). —

268. *gemmaria* Brahm. Juli. Raupe bis Juni an *Prunus*, *Rosa*, *Clematis*. — Am Kremsurprung (Hauder). —

269. *secundaria* Esp. Juni bis August, Raupe *Pinus*, *Abies*, *Picea*, *Juniperus*. — Im ganzen Gebiete, doch nicht häufig. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Neuburger Wilhelm

Artikel/Article: [Zwei neue Abarten von *Vanessa urticae* L. 170](#)